

Bündnis „Rechtspopulismus stoppen“
Sprecher des Bündnisses: Dirk Stegemann
Telefon: 0177 / 176 86 33

An die Leiter der Ressorts
Lokales / Berlin / Überregional

Berlin, 14. 01. 2011

Presseerklärung: Strafanzeige gegen Stadtkewitz

Nach den erfolgreichen Protesten Berliner Antifaschist_innen und Antirassist_innen gegen den ersten Landesparteitag der „rechtspopulistischen“ Stadtkewitz-Partei „Die Freiheit“ hat der Sprecher des Bündnisses „Rechtspopulismus stoppen“ Dirk Stegemann Strafanzeige gegen Rene Stadtkewitz und Marc Doll eingereicht. Dazu erklärt der Sprecher des Bündnisses „Rechtspopulismus stoppen“:

Ich habe heute gegen Herrn Stadtkewitz und Marc Doll (beide Partei „Die Freiheit“) Strafanzeige wegen aller in Betracht kommenden Delikte u.a. Beleidigung, Verleumdung, übler Nachrede und Volksverhetzung gestellt. Es ist nicht hinnehmbar, dass Menschen, die sich für gleiche Rechte für alle und gegen rassistische Diskriminierung einsetzen, öffentlich bei einer Pressekonferenz als Faschist_innen diffamiert und kriminalisiert oder ihnen faschistische Methoden unterstellt werden.

Parallel dazu prüft das Bündnis derzeit eine Feststellungsfortsetzungsklage gegen die Berliner Polizei wegen der angedrohten Zwangsmaßnahmen bei den Protesten. Diese waren als Eilanmeldung um 10.00 Uhr (3 Stunden vor der Kündigung der Räumlichkeiten) angemeldet worden. Stadtkewitz blockierte den angemeldeten Versammlungsort durch seine spontane Pressekonferenz über 2 Stunden, bevor er den Aufforderungen der Polizei nachkam und den Platz räumte.